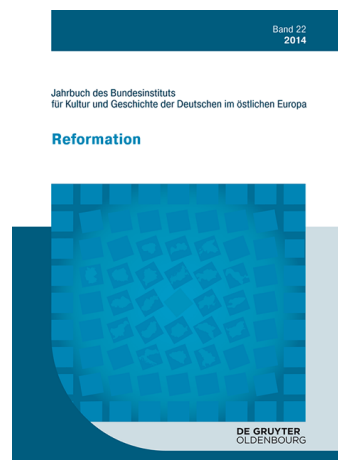


Format de citation

Szukała, Maciej: Rezension über: Zachodniopomorskie Wiadomości Konserwatorskie, IV (2010), in: ~ Jahrbuch des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa, 19 (2011), S. 383-384, DOI: 10.15463/rec.1189721734



copyright

Cet article peut être téléchargé et/ou imprimé à des fins privées. Toute autre reproduction ou représentation, intégrale ou substantielle de son contenu, doit faire l'objet d'une autorisation (§§ 44a-63a UrhG / German Copyright Act).

sichtskarten vom Ende des 19. und aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts werden zusammen mit heutigen Fotos präsentiert, die aus demselben Blickwinkel aufgenommen wurden und die aktuelle Ansicht des Ortes zeigen, was die historische Dokumentation wesentlich bereichert. Einleitend berichtet der Autor über die Entstehung der Publikation und ihre Ziele. Dort findet sich auch eine Liste von Verlegern von Körliner Ansichtskarten. Der Aufbau des Bandes entspricht einem Spaziergang durch die Stadt. Nach dem Marktplatz mit Rathaus, Kirche und Bürgerhäusern lernt man die vom Markt ausgehenden Hauptstraßen kennen, ferner das Gelände des ehemaligen Schlosses der Bischöfe von Cammin/Kamień Pomorski und andere wichtige Bauten wie die verschiedenen Sitze des Postamts, das Königliche Gericht, Schulen, Gaststätten und Gebäude des Kulturlebens, den Bahnhof, Industriebetriebe sowie außergewöhnliche Wohnhäuser, Siedlungen und die Parkanlagen der Stadt mit dem Schützenhaus. Die einzelnen Karten sind mit kurzen Erläuterungen und Daten versehen. Auch Luftaufnahmen von Körlin werden gezeigt. Die zweite Auflage enthält zusätzlich ein Kalendarium der Stadtgeschichte.

Ewa Gwiazdowska

Tadeusz Szczurek, Jakub Łybek, Grzegorz Bejcar: *Znaleziska monet z Deszczna. Historyczne i geograficzne aspekty numizmatyki partykularnej* [Die Münzfunde von Dechsel. Historische und geographische Aspekte von numismatischen Einzelfunden]. Gorzów Wielkopolski, Deszczno: Muzeum Lubuskie im. Jana Dekerta w Gorzowie Wielkopolskim 2009. 304 S., Abb., dt. Zusammenfassung. ISBN 978-83-928884-1-3.

Die dem Andenken an Professor Ryszard Kiersnowski gewidmete Publikation enthält ausführliche Beschreibungen von Münzfunden in Dechsel/Deszczno, einer Ortschaft in der Nähe von Landsberg an der Warthe/Gorzów Wielkopolski. Vorausgeschickt werden Darstellungen der geographischen Lage von Dechsel, des Ortes im Altertum und im frühen Mittelalter sowie seiner Soziotopographie einst und heute. In der umfangreichen Münzsammlung finden sich unter anderem Exemplare aus der Antike, dem Mittelalter – askanische und brandenburgische Münzen sowie Prager Groschen –, frühneuzeitliche deutsche und portugiesische, brandenburgische und königlich-preußische, polnisch-litauische und schlesische Münzen, darunter Krönungsmünzen. In weiteren Kapiteln geht es allgemein um die Entstehung des deutschen Geldsystems, um Ersatzgeld aus Landsberg an der Warthe, aber auch um Rechenpfennige und Gewichte sowie um die Benutzer der Münzen und ihre Geldmittel. Den Band vervollständigen ein chronologisch und geographisch gegliederter Münzkatalog sowie Tabellen mit Fotografien der Fundstücke.

Anna B. Kowalska

Zachodniopomorskie Wiadomości Konserwatorskie [Pommersche Denkmalpflege-Nachrichten]. Rocznik [Jahrbuch] IV (2010). Szczecin: Zachodniopomorski Wojewódzki Konserwator Zabytków w Szczecinie 2010. 233 S., Abb. ISSN 1896-6349.

Der Band umfasst Arbeiten zu Themen der Architektur- und Kunstgeschichte Pommerns. Ewa Gwiazdowska schreibt über die Darstellung pommerscher Herrenhäuser auf der Grundlage von Ansichten Alexander Duncckers. Kazimiera Kalita-Skwirzyńska analysiert architektonische Details wie die Treppen barocker Schlösser und Herrenhäuser in Pommern. Maciej Słomiński beschreibt das Gutshaus Prillwitz/Przelewice, ein Werk des aus Schlesien stammenden Architekten Carl Gotthard Langhans (1732–1808), das derzeit restauriert wird.

Mit dem Gutshof der Familie von Borcke in Labes/Lobez beschäftigt sich Radosław Walkiewicz. Tatiana Balcerzak untersucht die Architektur des Herrenhauses der Familie von Wedel im Dorf Schönow/Dzwonowo sowie in einer weiteren Abhandlung in Zusammenarbeit mit Sławomir Słowiński den Erhaltungszustand des historischen Gebäudekomplexes des Renaissancehofes in Blumberg/Morzycza und des Schlosses Wollin/Wolin. Mit frühneuzeitlichen Latrinen in Stargard i. P./Stargard Szczeciński befasst sich Karol Kwiatkowski. Marcin Majewski berichtet über archäologische Forschungsergebnisse aus der Stadt Reetz/Recz. Małgorzata Haas-Nogal stellt ein Revalorisierungsprojekt für den Park des Gutshauses Schwirsen/Świerżno vor, Maciej Płotkowiak den geplanten Wiederaufbau des Herrenhauses Dobberphul/Dobropol und Sławomira Zadros-Kułaga die gemalte Dekoration der Halle des Herrenhauses Prillwitz. Der Schlussteil des Bandes enthält Jahresberichte von drei Stettiner Institutionen der Denkmaldokumentation und -pflege für das Jahr 2009.

Maciej Szukała

Lisaweta von Zitzewitz (Hg.): *Zeszyty Kulickie. Külzer Hefte*. Nr. 6: *Rozważania nad Pomorzem i Polską w twórczości Theodora Fontane. Reflexionen über Pommern und Polen im Werk Theodor Fontanes*. Kulice: Fundacja Akademia Europejska Kulice-Külz, Stiftung Europäische Akademie Külz-Kulice 2010. 192 S., poln. Zusammenfassungen. ISSN 1508-9207.

Band 6 der *Külzer Hefte* geht auf zwei deutsch-polnische Tagungen über den Schriftsteller Theodor Fontane (1819–1898) in den Jahren 2006 und 2007 zurück. Er enthält Beiträge in deutscher Sprache von Gisela Heller über Fontanes „Kunst zu reisen und darüber zu schreiben“, von Elsbeth Vahlefeld über *Theodor Fontanes Gefallen an „hexenhaften Wesen“ und sein Fragment „Sidonie von Borcke“*, von Jan Pacholski über *Das Polenbild in Fontanes Kriegsbüchern und in den „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“*, von Roswitha Wisniewski über *Theodor Fontanes Polenlieder im Kontext der deutschen Begeisterung für den Polnischen Aufstand 1830/31* oder von Barbara Widawska über *Die preußisch-polnischen Familienbeziehungen in Fontanes Roman „Vor dem Sturm“*. Der Band wird ergänzt durch ein Verzeichnis der ins Polnische übersetzten Werke Fontanes.

Maciej Szukała

5. Schlesien

Abraham Ascher: *Obleżona społeczność. Wrocławscy Żydzi w czasach nazizmu* [Belagerte Gemeinschaft. Breslauer Juden in der NS-Zeit]. Wrocław: Via Nova 2010. 334, [16] S., Abb. ISBN 978-83-60544-66-2.

Diese erste wissenschaftliche Abhandlung über das Schicksal der Juden in Breslau/Wrocław in den Jahren 1933–1945 (Originaltitel: *A Community under Siege. The Jews of Breslau under the Nazism*, Stanford/Calif. 2007) entstand aufgrund einer umfangreichen Quellenrecherche in Polen (unter anderem im Staatsarchiv Breslau), Israel und den USA. Sie fußt auf amtlichen Dokumenten, gedruckten Quellen, Briefen, Erinnerungen und Zeitzeugenberichten. Der Verfasser ist ein in Breslau geborener amerikanischer Historiker jüdischer Abstammung. Er beginnt sein Buch mit einer umfangreichen autobiographischen Einführung, in der das Schicksal seiner Familie skizziert wird. Der Hauptteil des Buches besteht aus sechs Kapiteln in chronologischer Abfolge. Im ersten beschreibt der Autor den Ansiedlungsprozess der Ju-